

# Konzeption der Hertener Ganztagschulen

---

Dieser Artikel gibt einen kurzen Überblick über das Konzept der Offenen Ganztagschule in Herten (im Folgenden teilweise auch als OGS bezeichnet). Durch den Ausbau der Offenen Ganztagschulen in ganz Deutschland wird Kindern die Möglichkeit geboten, auch nach Unterrichtschluss zu lernen. Die Offene Ganztagschule ist dabei mehr als nur schulisches Lernen. Durch ein breites Angebot an Arbeitsgruppen haben die Kinder die Möglichkeit, Begabungen zu entdecken und auszubauen. Darüber hinaus sind sie herausgefordert, mit Kindern unterschiedlichen Alters zusammenzuleben und zu kooperieren und so ihre Freizeit sinnvoll zu gestalten.

Die erste Ganztagschule in Herten wurde 2003 in Trägerschaft der Arbeiterwohlfahrt (AWO) eröffnet. Kurz darauf folgten weitere Schulen, und der Ausbau ging stetig voran. Ab dem laufenden Schuljahr 2007/2008 sind nun alle 10 Hertener Grundschulen zu Offenen Ganztagschulen ausgebaut.

Nachfolgend möchten wir die wichtigsten Bausteine in der Arbeit der Offenen Ganztagschule erläutern und dabei sowohl die organisatorischen Aspekte als auch andere für uns wichtige Punkte ansprechen.

Jede OGS stimmt ihre Konzeption in enger Anlehnung an das jeweilige Schulprogramm mit der Schulleitung ab. Die Sozialstrukturen in den einzelnen Stadtteilen erfordern unterschiedliche Schwerpunkte in der pädagogischen Arbeit. Dem wird in der Konzeption der einzelnen Schule Rechnung getragen.

## Unser Auftrag und unser Ziel

---

Auftrag und die Zielsetzung der OGS richten sich nach dem entsprechenden Runderlass des Ministeriums für Schule und Weiterbildung in NRW (vergleiche dazu auch [bildungsporta1.nrw.de](http://bildungsporta1.nrw.de)). Danach unterstützt die Ganztagschule in Kooperation mit unterschiedlichen Trägern die Bildung und Förderung der Kinder, insbesondere aus bildungsbenachteiligten Familien. Darüber hinaus führt das gemeinsame Leben und Lernen die Kinder hin zu mehr Selbständigkeit und Eigenverantwortung und ermöglicht den Eltern eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Es ist für uns selbstverständlich, jedes Kind, unabhängig von seiner sozialen Herkunft, bei uns willkommen zu heißen und gleichermaßen nach unserem Ermessen in seiner Entwicklung zu fördern und zu unterstützen.

## Trägerschaft

---

Alle Offenen Ganztagschulen in Herten unterliegen der Trägerschaft des Arbeiterwohlfahrt Unterbezirks Münsterland-Recklinghausen (AWO).

In Zusammenarbeit mit den jeweiligen Schulen legt die AWO die Rahmenbedingungen, die für einen reibungslosen Ablauf in der OGS nötig sind, fest. Ihre Aufgabe erstreckt sich über die vertragliche Einbindung der Eltern bis hin zur konzeptionellen Umsetzung des Programms. Gemeinsame Teamsitzungen der verschiedenen OGS und verbindliche Ansprechpartner vor Ort sorgen für eine stetige Qualitätsentwicklung.

## Vertragsgrundlagen, Kündigungszeiten, Elternbeiträge

---

Der Aufnahmevertrag wird für die Dauer eines Schuljahres geschlossen. Er verlängert sich um ein weiteres Jahr, wenn er nicht bis spätestens zum 31.03. vor Ablauf des Schuljahres (31.07.) schriftlich gekündigt wird. Der Vertrag endet spätestens mit Ablauf der Grundschulzeit. In Ausnahmefällen (zum Beispiel Umzug) kann er mit einer Frist von sechs Wochen zum Quartalsende gekündigt werden. Bei schwerwiegenden Vertragsverletzungen hat der Träger in Abstimmung mit der Schule und nach Gesprächen mit den Eltern das Recht, den Vertrag zu kündigen. Fehlt ein Kind länger als 4 Wochen unentschuldigt, verfällt der Platzanspruch.

Die Höhe des Elternbeitrags wird durch die Stadt Herten auf der Grundlage des individuellen Bruttojahreseinkommens errechnet. Geschwisterkinder werden kostenlos aufgenommen. Die Entrichtung der Beiträge erfolgt ebenfalls über die Stadt Herten.

## Öffnungszeiten

---

Die Ganztagschulen in Herten sind montags bis freitags durchgehend von 8 bis 16 Uhr geöffnet. An einigen Standorten übernimmt die Schule vormittags verbindlich die Beaufsichtigung. In den Ferien und an beweglichen Ferientagen ist die Ganztagschule ebenfalls ganztägig von 7:30 bis 16 Uhr geöffnet ([siehe auch Punkt „Ferienzeiten“](#)).

## Anzahl der Teilnehmer

---

Aufgenommen werden Kinder von der 1. bis zur 4. Klasse. Die Anzahl der Kinder in den Ganztagschulen richtet sich nach der Größe und dem Bedarf des jeweiligen Standortes. Sie reicht von 60 bis etwa 150 Kindern. Oftmals ist der Bedarf so groß, dass nicht alle Kinder aufgenommen werden können. Reichen die vorhandenen Plätze nicht aus, so wird nach den in der Steuergruppe festgelegten Aufnahmekriterien verfahren. Außerdem wird eine Warteliste angelegt, um gegebenenfalls Kinder nachrücken zu lassen.

## Personal

---

In den Ganztagschulen in Herten arbeiten überwiegend pädagogische Fachkräfte wie Erzieher und Sozialpädagogen. Unterstützt werden diese von Ergänzungskräften, die zum Teil auch berufsfremd sind. Hinzu kommt ein kleiner Anteil an Lehrerstunden sowie Praktikanten, Studenten, ältere Schüler, ehrenamtlich tätige Personen sowie Fachkräfte externer Bildungsträger (zum Beispiel Musikschullehrer, Übungsleiter, Künstler, Motopäden). Der Personalschlüssel richtet sich nach der Anzahl der aufgenommenen Kinder.

Zu den Aufgaben der Einrichtungs- bzw. Gruppenleiter gehören neben der pädagogischen Arbeit auch verwaltungstechnische Aufgaben, wie das Verfassen von Elternanschreiben, die Abrechnung der Verpflegungskosten und das Führen eines Kassenbuches.

## Tagesablauf

---

Der Tagesablauf ist von der Organisation und der Struktur der jeweiligen Ganztagschule abhängig. Feste Bestandteile des Tagesablaufes sind die Hausaufgaben, das gemeinsame Mittagessen und die Arbeitsgemeinschaften. In der Regel essen die Kinder nach der Schule gemeinsam zu Mittag. Anschließend beginnt die Hausaufgabenzeit, die unter fachkundiger Anleitung (zum Teil mit Unterstützung von Lehrerinnen und Lehrern der Schule) durchgeführt wird. Kinder, die ihre Hausaufgaben vor 15 Uhr erledigt haben, nutzen die Zeit bis zum Beginn der Arbeitsgemeinschaften (AG) zum Entspannen, für freies Spiel oder nehmen die Angebote der Mitarbeiter wahr.

Zwischen 15 und 16 Uhr finden in Zusammenarbeit mit verschiedenen außerschulischen Partnern die Arbeitsgemeinschaften statt, die unter anderem ein breites Spektrum an kreativen, musischen und sportlichen Angeboten bereithalten.

## Mittagessen

---

Das Mittagessen wird gemeinsam eingenommen und bietet den Kindern über das Essen hinaus die Möglichkeit, über das bisher am Tag Erlebte mit anderen Kindern zu reden und zur Ruhe zu kommen. Auch eine gemeinsame Tischkultur und die Einhaltung von Tischregeln sind uns hier sehr wichtig. Den Kindern wird eine warme, ausgewogene und kindgerechte Mahlzeit gereicht. Die Kosten für das Mittagessen betragen pauschal 47,- Euro pro Monat und sind zu Beginn eines jeden Monats zu überweisen. BuT-Empfänger sind derzeit von den Kosten befreit.

Werden Rechnungen nicht beglichen, so mahnen die Mitarbeiter\*innen zunächst die Eltern an, danach übernimmt die Finanzbuchhaltung der AWO weitere Schritte.

## Hausaufgaben

---

Hausaufgaben gehören zum festen Bestandteil im Schulalltag und sind somit auch ein zentraler Baustein der Ganztagschule. Die Hausaufgabenzeit findet unter Aufsicht einer Lehrkraft oder eines OGS-Mitarbeiters statt. Hierbei wird der zeitliche Umfang von dem Lehrplan der Grundschule bestimmt. Wir sehen bei der Erledigung der Hausaufgaben unsere Aufgabe darin, den Kindern Hilfestellungen anzubieten und sie zu selbständigem Arbeiten anzuleiten und zu ermutigen. Diese Unterstützung ist jedoch nicht als Nachhilfeeinsatz zu sehen. Darüber hinaus stehen die Mitarbeiter in engem Kontakt zu den Lehrern und Eltern, um so die bestmögliche Unterstützung des Kindes zu gewährleisten.

## Nachmittagsangebote (Arbeitsgemeinschaften - AG)

---

Die AGs finden in Zusammenarbeit mit unterschiedlichen Institutionen (zum Beispiel Musikschule, Sportverbände oder Kreativwerkstatt) statt. Die Bandbreite der AGs reicht von Computerkursen bis hin zu kreativen, musikalischen und sportlichen Angeboten und richtet sich nach dem Bedarf der jeweiligen Ganztagschule. Diese Nachmittagsangebote machen nicht nur Spaß, sondern fördern die motorische

Entwicklung und unterstützen darüber hinaus das kreative, kognitive und soziale Lernen. Die Mitarbeiter der Ganztagschule achten darauf, welche AG für welches Kind passend und förderlich ist.

## Ferienzeiten und Brückentage

---

Die Offene Ganztagschule bietet auch an beweglichen Ferientagen und in den Ferien eine zuverlässige Betreuung an. Eine Ausnahme bildet die Zeit zwischen Weihnachten und Neujahr. In den ersten beiden Wochen der Sommerferien schließen wir uns dem städtischen Kinderfereinspaß an. Die Ferien werden schulübergreifend gemeinsam gestaltet und finden an wechselnden Standorten statt. Sie stellen kein offenes Angebot dar. Eine verbindliche Anmeldung ist erforderlich, um Personal und Angebote optimal planen zu können. Die Tagesstruktur in den Ferien unterscheidet sich vom Tagesablauf während der Schulzeit. Durch die freie Zeit besteht die Möglichkeit zur intensiven Projektarbeit mit den Kindern und zu gemeinsamen Ausflügen. Das Programm ist abhängig von der jeweiligen Anmeldezahl der Kinder. In den Oster- und Sommerferien bieten wir nach Möglichkeit eine mehrtätige Freizeit an. Für daheim bleibende OGS-Kinder läuft das Ferienprogramm, wie oben erläutert, weiter.

Die Erfahrungen der letzten Jahre haben gezeigt, dass die Kinder die Ferienzeit besonders genießen und schnell neue Kontakte mit Kindern anderer Schulen knüpfen.

## Teamarbeit

---

Um erfolgreiche Arbeit zu leisten ist Teamarbeit unerlässlich. Sie sorgt für Identifikation und Motivation, für Effizienz und Klarheit. In jeder Einrichtung finden regelmäßige Teamgespräche statt, zum Teil unter Beteiligung der Schulleitung und/oder der Koordinatorin der AWO. Darüber hinaus finden zusätzlich interne Teamsitzungen statt, bei denen organisatorische und inhaltliche Themen bearbeitet werden. Alle zwei Wochen findet eine Gruppenleiter\*innen-Sitzung statt, an dem die Gruppenleiter\*innen aller Offenen Ganztagschulen in Herten teilnehmen. Hier werden Themen besprochen, die alle OGS betreffen. So ist ein reger Austausch der einzelnen Einrichtungen gewährleistet. Ebenso werden Ferienfahrten, Ferienprojekte sowie bevorstehende Brückentage geplant.

## Elternarbeit, Kooperationspartner

---

### Zusammenarbeit mit den Eltern

Die Zusammenarbeit mit den Eltern wird gefördert, indem regelmäßige Elternabende stattfinden oder Elternnachmittage zu bestimmten Themen durchgeführt werden.

Gemeinsame Feste, wie Frühlings-, Sommer- oder Herbstfeste, bei denen die Eltern mit in die Planung und Umsetzung der Veranstaltung einbezogen werden, sind ein fester Bestandteil der Elternarbeit. Engagierte Eltern sind eingeladen, sich durch Ideen an der AG-Vielfalt mit ihrer Ehrenamtlichkeit einzubringen. Die Mitarbeiter der OGS stehen den Eltern nach Terminabsprache oder zu festen Sprechzeiten gerne für Gespräche zur Verfügung.

Des Weiteren werden an jedem Standort Elternvertretungen gewählt. Diese kommen einmal pro Halbjahr mit allen OGS-Vertretungen zuzüglich Teamleitungen und Koordinatorin zum Austausch und zur Optimierung des Ganztags zusammen.

### Einbindung von Schulleitung und Kollegium

Die Gruppenleiter der Offenen Ganztagschule stehen in einem regen Austausch mit der jeweiligen Schulleitung und den Lehrern, die die Kinder der OGS unterrichten.

Die Schulleitungen nehmen nach Bedarf an den Teambesprechungen der OGS teil. Die Gruppenleiter der OGS nehmen ihrerseits regelmäßig an den Lehrerkonferenzen teil.

### Zusammenarbeit mit anderen Institutionen

Je nach Bedarf arbeitet die OGS mit anderen Institutionen zusammen, zum Beispiel:

- Jugendamt
- Mobile Kinderarbeit
- Familienunterstützender Dienst (FuD) der AWO
- Familienhilfe der Diakonie und Caritas
- Stadtteilbüros

- Musikschule
- Berufskollegs
- Fachhochschulen

## Fort- und Weiterbildung

---

Um unserem Anspruch einer zeitgemäßen pädagogischen Betreuung zu entsprechen, nehmen die Mitarbeiter regelmäßig an Fort- und Weiterbildungen teil. Neben pädagogischen Themen gehören Erste-Hilfe-Kurse sowie Schulungen zu den Themen Kindeswohlgefährdung, Inklusion, Recht, Führen und Leiten zu den Standards.

## Resümee

---

Die Ganztagschulen in Herten zeichnen sich durch eine hervorragende Teamarbeit, standortübergreifendes Verantwortungsbewusstsein, sorgfältig geplante pädagogische Arbeit sowie durch ein besonders gutes Netzwerk mit anderen Institutionen aus.